

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

 CONVOCATÒRIA DE **SETEMBRE 2008**

 CONVOCATORIA DE **SEPTIEMBRE 2008**
MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes
MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas
IMPORTANT / IMPORTANTE

1r Exercici 1º. Ejercicio	Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN	Comuna Común	90 minuts 90 minutos
Barem: / Baremo: _____ Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)] Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]			

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)
Lesen Sie den folgenden Text.
Taschengeld

Viele Jugendliche können ganz gut damit umgehen, andere haben Probleme. Viele denken, dass sie genug bekommen, andere möchten mehr haben. Mehr was? Taschengeld natürlich!

Aber wie viel Taschengeld bekommen Jugendliche in Deutschland und wofür muss es reichen? Was kaufen sie mit dem Geld? Was müssen sie selbst zahlen und was zahlen meistens die Eltern? Wir wollten es genau wissen und haben deshalb 11- bis 15- jährige Mädchen und Jungen in Deutschland gefragt. Hier ist das Ergebnis:

Normalerweise bekommen Jugendliche in diesem Alter zwischen 15 und 25 Euro pro Monat. Und wofür brauchen sie das Geld? Meistens für Süßigkeiten, Jugendzeitschriften und CDs. Wenn sie also ein Eis oder eine Schokolade kaufen oder "Bravo" lesen wollen, dann müssen sie selbst bezahlen. Schulsachen und Kleider bezahlen fast immer die Eltern. Und wie ist es mit Handy-, Straßenbahn- und Kinokarten? Sehr unterschiedlich: Straßenbahn oder auch Bus und Kino sind kein großes Problem, aber das Handy ist bei vielen ein Streitthema. Warum? "Unsere Kinder telefonieren zu oft und zu lange", sagen viele Eltern, "also bezahlen wir nur einen Teil der Spesen". Und wie viel ist das? "Höchstens zehn Euro im Monat, den Rest sollen sie vom Taschengeld bezahlen". Und wie oft und wann kriegen sie Taschengeld? Meistens regelmäßig am Monatsanfang und das ist gut, denn so müssen sie ihr Geld richtig einteilen, wenn sie nicht schon vor Monatsende mit leeren Händen und Taschen dastehen wollen!

 (Aus: *Optimal A1*)

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Was ist das Hauptthema des Textes?
- Nennen Sie zwei Nebenthemen.

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch (wenn falsch, was ist richtig?) (1 Punkt)

- Die befragten Jugendliche sind zwischen 13 und 15 Jahre alt (Zeile(n): _____).
- Viele bekommen jeden Monat zehn Euro (Zeile(n): _____).
- Über das Handy gibt es viele Diskussionen (Zeile(n): _____).
- Viele Eltern bezahlen nicht alle Telefonkosten (Zeile(n): _____).

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

CONVOCATÒRIA DE SETEMBRE 2008

CONVOCATORIA DE SEPTIEMBRE 2008

MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes
MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas**IMPORTANT / IMPORTANTE**

1r Exercici 1º. Ejercicio	Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN	Comuna Común	90 minuts 90 minutos
Barem: / Baremo: _____			
Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte			
Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]			
Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]			

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- a) ohne Geld bleiben: _____
b) genug sein: _____

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- 1) Meistens bezahlen die Eltern
a) die Kleider.
b) CDs.
c) das Handy.
- 2) Jugendzeitschriften und Süßigkeiten bezahlen die Jugendlichen
a) selten.
b) selbst.
c) mit Hilfe der Eltern.
- 3) Auch Straßenbahn- und Kinokarten zahlen die Eltern
a) manchmal.
b) immer.
c) nie.
- 4) Viele Jugendliche bekommen
a) jede Woche
b) nur manchmal
c) jeden Monat
Taschengeld.

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)**Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema:**

Was denken Sie über das Thema „Taschengeld“? (Bekommen Sie Taschengeld? Wann und wie viel? Geben Sie Argumente für und gegen das Taschengeld).